

SW 3 und SW 4

Sonderwagen 3 (SW 3)

Der SW 3 war eine gepanzerte Version des Mercedes 280 GE. Das Fz hatte 3 Sitzplätze. Die Auslieferung erfolgte ab 1983.



Fahrausbildung (Nachtfahrt) von Kräften der EU-Monitormission (EUMM) 1993

Das Fahrzeug hatte durch den gepanzerten und somit schweren Aufbau einen relativ hohen Schwerpunkt. Somit war bei schneller Kurvenfahrt und im Gelände eine erhöhte Kippgefahr gegeben. Auch der Bremsweg war länger. Bedingt durch den kurzen Achsstand, die Bereifung mit Geländeprofil und den hohen Schwerpunkt konnte bei einem scharfen Abbremsen bei hohen Geschwindigkeiten oder in Kurven das Fz mit dem Heck ausbrechen (trotz ABS).

Etwa 1992 wurden die SW 3 von dunkelgrün in weiß umlackiert und an die EU für Sondereinsätze abgegeben. Wegen dem nicht unproblematischen Fahrverhalten und nach mehreren Unfällen bei diesen EU-Einsätzen wurden die internationalen Fahrer (EU-Kräfte) nach Deutschland abgeordnet und auf den SW 3 besonders geschult.

Technische Daten:

Motor: Viertakt-Ottomotor, 6 Zylinder in Reihe

Hubraum: 2746 cm³

Leistung: 115 kW / 156 PS bei 5250/min, 226 Nm bei 4250/min

Einspritzanlage: mechanisch geregelte Saugrohreinspritzung, (Bosch K-Jetronic)

Zul. Gesamtgewicht: 3.470 kg

Höchstgeschwindigkeit: 155 km/h

Sonderausstattung: gepanzerte Kabine, 48 mm Mehrschichtglas, 360° schwenkbare Dachlafette für den Einsatz automatischer Waffen (MP 5), Kugellafetten in den gepanzerten Scheiben (MP 5), Notlaufbereifung, Außenmikrofon, Standheizung

Sonderwagen 4 (SW 4) Thyssen TM 170 Auslieferung ab 1984

Fahrgestell, Motor und Getriebe stammen vom Mercedes Unimog der Baureihe 435. Auf dieses Chassis wurden bei Thyssen der gepanzerte Aufbau (Wanne) aufgesetzt und die weitere Ausstattung montiert. Die Wanne war mittels 5 beweglicher Elemente mit dem Chassis verbunden. Alle Verbindungsleitungen (Elektrik, Öle, Luft) waren über Schnellkupplungen verbunden, so dass nach 15-20 Minuten die Wanne vom Chassis für Wartungsarbeiten/Reparaturen abgehoben werden konnte.

Technische Daten:

Motor: Mercedes 6 Zylinder Diesel mit Abgasturbolader

Hubraum: 5.638 ccm

Leistung: 125 kw / 170 PS

Höchstgeschwindigkeit: 96 km/h

Antrieb: Allrad zuschaltbar
8 Gänge vorw. und 8 rückw. (Wendegetriebe)
Geländeuntersetzung Differentialsperren

Leer- / zul. Gesamtmasse: 10 t / 11,2 t

Schraubenfederung, Standheizung, teilweise mit Seilwinde, Räumschild/Sperrgitter anbaubar und hydraulisch in der Höhe verstellbar, ABC Gasfilteranlage, Gasdicht durch Überdruck



Bergung des festgefahrenen SW 4 mit der Seilwinde eines Magirus Jupiter 6 x 6



Geländeausbildung



SW 4 mit Räumschild